



Ferhat Civrilli (Bild rechts) war Initiator des mobilen Tonstudios der Jugendanimation. Bilder: Raphael Weidmann/zvg

Den Einstieg in die Musik finden

USTER Seit Beginn dieses Jahres bietet die Jugendanimation des Frjz Uster ein mobiles Tonstudio. Initiator Ferhat Civrilli ist zufrieden damit, wie das Projekt angelaufen ist.

Raphael Weidmann

Drei Kisten – in ihnen findet das ganze Material für das mobile Tonstudio Platz. Das Projekt von Ferhat Civrilli gehört seit Beginn dieses Jahres zum festen Angebot der Jugendanimation des Frjz. Der 29-jährige Feri, wie er genannt wird, ist mobiler Jugendarbeiter. Statt stationär im Jugendtreff, steht er den Jugendlichen in der ganzen Stadt zur Verfügung.

Ein erfüllendes Hobby

Naheliegender, dass der mobile Jugendarbeiter eine mobile Möglichkeit suchte, Teenagern die Musik als erfüllendes Hobby näherzubringen. «So können wir das in einer ihnen gewohnten Umgebung tun.» Zum Beispiel im privaten Übungsraum oder zu Hause. Dort trauten sich die Jugendlichen auch wirklich, etwas auszuprobieren. Das Studio ist vorerst auf das Aufnehmen von Gesang ausgerichtet. «Über die eigene Stimme findet man am leichtesten den Einstieg in die Musik», ist Civrilli überzeugt.

Über 20 Produktionen wie Raptracks, Gedichte oder eigene Songs, die aus vorproduzierten Elementen bestehen, wurden

bereits realisiert. Die Qualität überzeuge. Anhören kann man sich Beispiele auf Internetplattformen wie Facebook, Youtube oder auf dem Musikportal Soundcloud. Qualitätsdruck gebe es keinen, die Produkte müssten auch nicht an die Öffentlichkeit gelangen. Zeigten sich aber Ambitionen, würden die Nachwuchskünstler an Veranstaltungen wie die Usterbühne oder das Band-It weitervermittelt. Für ein gutes Gefühl sind die am Projekt beteiligten Musikproduzenten entscheidend, die in einem losen Team agieren. Die meisten besitzen einen musikalischen Hintergrund, die wenigsten aber haben Kenntnisse in sozialer Arbeit. «Alle fanden sich aber in ihrer neuen Rolle als Coaches schnell zurecht. Die Rückmeldungen sind von allen Seiten positiv», erzählt Civrilli zufrieden.

Mikrofon, Mac-Book, Boxen

Das mobile Tonstudio besteht zur Zeit aus einem professionellen Mikrofon, einem Mac-Book, Boxen und einer Schnittstelle, welche die Komponenten miteinander verbindet. «Alles passt in die drei Kisten und kann in jeder Kombination überallhin mitgenommen werden», erklärt

der Initiator. Es gibt zwar einen Schallschutz hinter dem Mikrofon, der den Nachhall unterdrückt, weitere sich bietende Möglichkeiten werden aber flexibel eingebaut. «Da werden auch mal aufgestellte Sofas zur Gesangskabine.»

Grosse Ziele

Civrilli spricht oft von Visionen: ein professionelles Studio in einem Bus, Aufnahmen von ganzen Bands, die Förderung der gesamten Musikszene im Oberland. Vorerst soll aber nächstes Jahr ein CD-Sampler mit den bisherigen Highlights erscheinen. «Zudem sollen Jugendliche, die das Angebot heute nutzen, später als Produzenten mitwirken und so ihre vertiefte Freude an der Musik an Jüngere weitergeben.»

www.soundcloud.com/mostudio-1

USTER

Velotour nach Winterberg

Am 4. Juni findet erneut eine Velotour der Pro-Senectute-Velogruppe Uster/Pfäffikon statt.

Die Tour führt im mässigen Auf und Ab von Uster über Freudwil nach Fehraltorf, Lindau und Bläsühof nach Winterberg, wo im Restaurant des Golfclubs Kaffeehalt gemacht wird. Der Rückweg führt über Brütten, Lindau und Effretikon zurück zum Ausgangspunkt. Die Tour entspricht der Stufe zwei und ist etwa 35 Kilometer lang. Treffpunkt ist der Parkplatz Hallenbad Uster um 13 Uhr oder um 13.25 Uhr beim Bahnhof Fehraltorf. Die Rückkehr erfolgt um 17 Uhr. Bei zweifelhafter Witterung bitte bei der Tourenleiterin Uschi Herkenrath unter Telefon 044 9503908 am Tourentag ab 11 Uhr melden.

60 Kilometer lange Ganztagestour

Am Donnerstag, 11. Juni, steht eine spezielle Ganztagestour auf dem Programm. Die Route führt von Uster über Freudwil bis Kempththal nach Winterthur. Nach der Kaffeepause in Winterthur steht eine Führung im Naturhistorischen Museum auf dem Programm. Nach dem Mittagessen – Verpflegung aus dem Rucksack – führt die Heimreise via Sennhof über Kollbrunn, Weisslingen und Fehraltorf zurück nach Uster. Die Tour entspricht der Anforderungsstufe drei und hat eine ungefähre Länge von 60 Kilometern. Der Treffpunkt ist erneut der Parkplatz Hallenbad Uster um 9 Uhr. Die Rückkehr erfolgt voraussichtlich gegen 17 Uhr.

Bei zweifelhafter Witterung bitte beim Tourenleiter Arthur Künzler melden. Telefon an 0449410124 am Vorabend ab 18 Uhr.

Reklame

ANDREAS KOFMEL
FRIEDENSRICHTER
WWW.ANDREASKOFMEL.INFO
Stimmen Sie für einen menschlichen
und gerechten Friedensrichter.







